



Tauraer Heimatblatt

Amtliches Mitteilungsblatt für die Gemeinde Taura mit dem „Burgstädter Anzeiger“ **RIEDEL**
Verlag & Druck KG

AMTLICHE MITTEILUNGEN • INFORMATIONEN • ANZEIGEN

Nr. 20/2011



WIR GRATULIEREN

In Taura

zum 87. Geburtstag

am 25. Mai

Frau Käte Görsch

zum 86. Geburtstag

am 21. Mai

Frau Isolde Viertel

zum 85. Geburtstag

am 20. Mai

Frau Lotte Berger

zum 79. Geburtstag

am 22. Mai

Herrn Hans Schäfer

In Köthensdorf

zum 80. Geburtstag

am 26. Mai

Frau Ruth Matthes

zum 74. Geburtstag

am 20. Mai

Frau Elli Gehrke

Wir gratulieren allen Jubilaren
recht herzlich und wünschen
Gesundheit, Glück und alles Gute.

Zweckverband „Chemnitztalradweg“

Bekanntmachung

Feststellung und öffentliche Auslegung der Jahresrechnung 2009

1. Beschluss

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 19.04.2011 einstimmig den Beschluss-Nr. CTRW 02/11 gefasst:

Beschluss-Nr. CTRW 02/11

Die Zweckverbandsversammlung stellt gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO die Jahresrechnung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ für das Rechnungsjahr 2009 fest:

Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamthaushalt EUR
4.988,85	51.523,10	56.511,95
-----	0,00	0,00
-----	0,00	0,00
4.988,85	51.523,10	56.511,95
-----	-----	-----
4.988,85	51.523,10	56.511,95
0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00
4.988,85	51.523,10	56.511,95
-----	0,00	0,00
-----	-----	-----
1.523,10	-----	-----
-----	0,00	-----
-----	-----	-----
-----	47.711,89	-----
-----	0,00	-----
0,00	-----	0,00
-----	0,00	-----

1. Soll-Einnahmen
 2. + neue Haushaltseinnahmereste
 3. - Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr
 4. bereinigte Soll-Einnahmen
 5. Soll-Ausgaben
 6. + neue Haushaltsausgabereste
 7. - Haushaltsausgabereste vom Vorjahr
 8. bereinigte Soll-Ausgaben
 9. Fehlbetrag (VmH Nr. 8 ./ Nr. 4)
- Nachrichtlich (Haushaltsausgleich §22 KomHVO)
10. Soll-Ausgaben VwH - enthaltene Zuführung an VmH
 11. Soll-Ausgaben VmH - enthaltene Zuführung an VwH
 12. Mindestzuführung nach §22 Abs.1 Satz 2 KomHVO 62.425,00 EUR
 13. Soll-Ausgaben VmH - enthaltene Zuführung zur allg. Rücklage (Überschuss nach §40 Abs.3 Satz 2 KomHVO)
 14. Soll-Einnahmen VmH - enthaltene Einnahmen aus allgemeiner Rücklage
 15. Soll-Einnahme VwH - enthaltene Zuführung vom VwH zum allgemeinen Ausgleich
 16. Fehlbetrag nach §79 Abs. 2 SächsGemO (vgl. §23 Abs.1 Satz 2 KomHVO)

2. Jahresrechnung 2009 liegt aus

Die Jahresrechnung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ mit Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2009 liegt in der Zeit von **Donnerstag, den 02.06.2011 bis einschließlich Montag, den 13.06.2011 in der Gemeindeverwaltung Claußnitz**, Burgstädter Str. 52, 09236 Claußnitz, in der Kämmerlei zur öffentlichen Einsichtnahme aus. Zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten kann die Jahresrechnung mittwochs und freitags von 9.00 - 12.00 Uhr eingesehen werden.

Claußnitz, den 21.04.2011

Hermsdorf

Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ für das Haushaltsjahr 2011

Auf Grund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 21. April 1993, in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003, hat die Verbandsversammlung am 19.04.2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

§1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je 181 000 €
davon im Verwaltungshaushalt 3 000 €
im Vermögenshaushalt 178 000 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditemächtigung) von 0 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 €

§2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 0 €

§3

Als Umlagen werden festgesetzt: die Investitionsumlage auf 60.000 €
Die Umlage wird zu je einem Sechstel auf die Verbandsmitglieder umgelegt.

§4

Die Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2011 in Kraft.

Hermsdorf

Claußnitz, den 05.05.2011

Verbandsvorsitzender



Kircheninformationen

Gottesdienste der Ev.-Luth. St.-Moritz-Kirchgemeinde Taura



22. Mai
Kantate - Sing!

9.30 Uhr
Predigtgottesdienst
mit Kirchenmusik
und Kindergottesdienst

Nicht vergessen!
Nächste Blutspendeaktion
in Taura

Dienstag, den 31.05.2011,
15.30 - 19.00 Uhr
in der Euro-Schule Taura,
Hauptstraße 129



Verkehrsteilnehmerschulung
für Monat Mai in Taura

23.05.2011 im „Sportlerheim Taura“
Beginn: 19 Uhr

Interessierte Bürger sind herzlich
eingeladen. Die Teilnahme ist kosten-
los und wird bestätigt

Hoffmann
Gebietsverkehrswacht
Mittweida e. V.

Das Landratsamt Mittelsachsen als Untere Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 29.04.2011, Az. 03-11150101-CTRW/11-Kuhn, die Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ für das Haushaltsjahr 2011 geprüft und die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses gemäß § 119 Abs. 1 SächsGemO bestätigt.

Haushaltsplan liegt aus

Gemäß § 76 Abs. 4 i. V. m. § 77 Abs. 1 SächsGemO vom 21. April 1993 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. Nr. 4/2003 vom 31. März S. 55, ber. S. 159) liegt der Haushaltsplan 2011 in der Zeit von Freitag, dem 03. 06. 2011 bis Mittwoch, den 15.06.2011 (jeweils einschließlich) in der Gemeindeverwaltung Claußnitz, Kämmerlei, zur öffentlichen Einsichtnahme aus:

- Montag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- Mittwoch: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Hermsdorf

Verbandsvorsitzender



Aktuelles vom FSV Taura

**SpG Altmittweida/Wiederau/Wechselburg C-Jugend - FSV Taura 2:2**

Nur mit 10 Spielern anreisend gelang ein sehr gutes Auswärtsergebnis. Otto Köhler konnte noch vor der Halbzeit die Führung des Gastgebers ausgleichen und Max Fritsche brachte unsere Jungs nach der Pause mit 2:1 in Führung. Leider gelang den Gastgebern 4 Minuten vor Spielende durch einen Fernschuss noch der 2:2 Ausgleichstreffer. Auf Grund der guten spielerischen und kämpferischen Leistung wäre ein Erfolg durchaus verdient gewesen.

FSV Taura AH - Wacker Wittgensdorf AH 9:3

Im ersten Spiel im neuen Jahr gelang unserer AH ein unerwartet hoher Erfolg gegen den alten Rivalen aus Wittgensdorf, gegen den es in den letzten Jahren nur knappe Ergebnisse zu verzeichnen gab. In einem über die gesamten 90 Minuten überlegen geführten Spiel gingen wir durch Treffer von Joao Grincho bis zur Pause mit 2:0 in Führung. Nach der Pause erhöhten Olaf Seidl und Karsten Klauß den Spielstand schnell auf 4:0, ehe der Gast zum 1. Treffer gelang. Peter Schneider mit dem Tor des Tages in den Winkel und Olaf Seidl sowie 2x Marco Schilder und 1x Rigo Morgenstern schossen die weiteren Tore für unsere Mannschaft.

Nachtrag: FSV Taura I - Striegistal II 0:3

Gegen den Tabellenzweiten gab es eine klare, aber völlig unnötige Heimgeniederlage, die nur durch Unaufmerksamkeiten in der Abwehr zustande kam.

FSV Taura, Wagner

Informationen der Kreishandwerkerschaft Mittelsachsen

Orientierungsseminare für Existenzgründer

Die nächsten Existenzgründerseminare der Kreishandwerkerschaft Mittelsachsen finden wie folgt statt:

- 30.05.-01.06.2011 GS 04720 Döbeln, Rosa-Luxemburg-Straße 5
 06.06.-08.06.2011 GS 09648 Mittweida, Albert-Schweitzer-Straße 22
 11.07.-13.07.2011 GS 04720 Döbeln, Rosa-Luxemburg-Straße 5
 25.07.-27.07.2011 GS 09599 Freiberg, Mühlweg 5

Teil III und IV der Meisterausbildung/Technischer Fachwirt/-in und Ausbildungseignerprüfung in Teilzeit

- Ort:** GS (Geschäftsstelle) Mittweida, Albert-Schweitzer-Str. 22
Beginn: 26. August 2011 (freitags 16.00 bis 20.15 Uhr und samstags 7.30 bis 15.15 Uhr)
Ende: Februar 2012 bzw. Juni 2012

Ihre Anmeldungen und Fragen für die vorgenannten Kurse nehmen wir in der GS Freiberg, Frau Hänel, Mühlweg 5, 09599 Freiberg oder telefonisch unter 03731-787421 entgegen.

Mario Peisker, Geschäftsführer

„Wer bremst verliert!“ - gilt nicht bei „Urlaubslast“

Vorausschauend fahren und auch so bremsen - Bremsflüssigkeit auf Alter checken

Die Fahrt in den Urlaub sollte schon Entspannung sein und nicht Stress auslösen. Natürlich ist manches anders als sonst. Beispielsweise fährt man einfach mehr „bepackt“. Ob Caravan mit Urlaubslast oder Gepäck auf dem Dach oder auf dem Heckträger - die Verhältnisse sind nicht so ohne. Doch keinesfalls darf die Urlaubslast die Urlaubslust vermiesen. Der Weg kann manchmal schon das Ziel sein. Yvonne Bergner sieht das jedenfalls so und deshalb unternimmt sie vor der Ferienfahrt noch rasch eine Fahrt zum TÜV SÜD und zieht die Fahrzeuguntersuchung einige Tage vor - sicher ist sicher. Holger Michalk, Leiter des TÜV SÜD Service-Center Fürstenstraße erfährt von ihr, dass sie das erste Mal mit dem Caravan unterwegs ist. Das sorgt für Nachholbedarf im Gespräch. Der erfahrene TÜV-Prüfer gibt Tipps, vor allem zum Thema „Bremsen“. „Sie sollten unter anderem längere Bremswege beachten. Und lassen Sie ausreichend Abstand zum Vorherfahrenden“, warnt Holger Michalk. Durch behutsames Fahren in Kurven wird das Ausbrechen vermieden. Bei Gefälle an die zusätzliche Schubkraft denken und wenn der Anhänger mit Auflaufbremse bei einem Notmanöver aus dem Ruder läuft, dann das Gespann mit Intervallbremsung „stabilisieren“, meint Holger Michalk. Doch auch ohne Caravan ist einiges beim Bremsen zu beachten. „Bremsen ist Reaktion, Voraussicht und Gefühlssache!“ Eine Grundregel lautet: Nicht erst in die Eisen gehen, wenn es brennt, sondern schon dann kraftvoll verzögern, wenn es brenzlich werden könnte! Bremsen müssen gleichmäßig und kräftig wirken und spätestens nach einem Drittel des Pedalweges ansprechen. Den Fahrbahnzustand im Auge behalten und Gas weg, wenn sich Verschlechterungen abzeichnen! Was tun, wenn es trotzdem mal eng wird? Bei Autos mit Fahrerassistenzsystemen z.B. ABS, wird dafür gesorgt, dass die Räder bei Notbremsung nicht blockieren und der Wagen lenkfähig bleibt. Aber Achtung: Die Fahrphysik kann nicht überlistet werden! Bei Wagen ohne ABS oder ESP hingegen ist das Fahrzeug bei einer Blockierbremsung nicht mehr lenkfähig. Dann hilft nur, die Bremse kurz lösen, so dass die Räder wieder greifen und das Fahrzeug lenkfähig wird. „Sie sind außerdem gut beraten“, so Holger Michalk weiter, „wenn Sie gelegentlich einen Bremsen-Check durchführen lassen, denn bei über 60 Prozent aller Autos ist die Bremsflüssigkeit zu alt, das ist einfach „Gift“. Liegt der Siedepunkt z.B. unter 180 Grad wird es gefährlich und die Bremsen können versagen. Das Chemnitzer TÜV SÜD Service-Center in der Fürstenstraße 70 hat Montag bis Freitag von 9:00 bis 18:00 Uhr und Samstag von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Mit dem Internet-Anmeldeservice unter www.tuev-sued.de kann jederzeit ein Prüftermin vereinbart werden. Ein Telefonservice unter 0800-12 12 444 (gebührenfrei) ermöglicht ebenfalls die Vergabe von Terminen.

IMPRESSUM

Herausgeber:

- für den amtlichen Teil: Gemeinde Taura, 09249 Taura, Köthensdorfer Straße 1, Tel.: (03724) 131610; Fax: 131619

ehrenamtlicher Bürgermeister: Klaus Vivus

E-Mail: gemeinde-taura@t-online.de
<http://www.gemeinde-taura.de>

Bankverb.: Sparkasse Mittelsachsen
 BLZ 8705 2000
 Kto-Nr.: 3541 0000 81

Entwurf der Zeichnung: Frau Annelore Härtig

Geschäftszeiten:

Montag 09.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00 Uhr
 Dienstag 09.00 - 12.00 + 13.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00 Uhr
 Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunde des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Dienstag 09.00 - 12.00 + 13.00 - 18.00 Uhr

Friedensrichter: Günter Thierbach,

Vater-Jahn-Straße 1, 09249 Taura, Tel. 89350

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Die Tauraer Heimatblätter erscheinen in der Regel wöchentlich am Donnerstag. Inserate, Leserbriefe, Informationen und Vereinsnachrichten geben Sie bitte bis zum **Dienstag der Vorwoche** im Rathaus ab. Die Kürzung der eingesandten Beiträge behalten wir uns vor. Namentlich gezeichnete Artikel stehen nicht für die Meinung des Herausgebers, sondern für die des Verfassers.

Anzeigen: RIEDEL Verlag & Druck KG,

Inh.: Annemarie und Reinhard Riedel, 09247 Röhrsdorf, Tel.: 03722/505090

Dem Tauraer Anzeiger liegt eine Beilage bei.

Gesamtherstellung:

RIEDEL Verlag & Druck KG, 09247 Röhrsdorf, Tel.: 03722/505090; info@riedel-verlag.de,

Verteilung: Beilagenmanagement Freie Presse/Blick

Bereitschaftsdienst der Ärzte

vom 19.05. bis 28.05.2011 in Taura

19.05.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr,

Frau Tiedt, Tel.: 037202/2394 o. 01739489009

20.05.11 von 14.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Scheithauer, Tel. 03724/2937 o. 01638820929

21.05.11 von 07.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Meyer, Tel. 03724/2326

22.05.11 von 07.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Kirrbach, Tel. 03724/2155 o. 01725492807

23.05.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr,

MR Dr. med. M. Teubner, Tel. 03724/2128

24.05.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr,

OMR Dr. med. Wiedemann, Tel. 01717046878

25.05.11 von 14.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Meyer, Tel. 03724/2326

26.05.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Stibenz, Tel. 015156344531

27.05.11 von 14.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Pietzsch, Tel.: 03722/91015 o. 01717403033

28.05.11 von 07.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Funke, Tel. 01746702754

Den Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

sowie Apotheken entnehmen Sie bitte dem „Burgstädter Anzeiger“.

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Taura e.V.

Sommerfeeling zum Maibaumsetzen in Taura



Taura. Sommer, Sonne, Strand und ein kühles Bier... so stellten sich die beiden Urlauber ihr Paradies vor, als sie am 30. April den Tauraer Marktplatz unsicher machten. Mit Handwagen, Liegestuhl und Musik ließen sich die beiden nieder und schon war der Urlaub fast perfekt. Doch trotzdem fehlte den Touristen noch etwas, damit echtes Sommerfeeling aufkam: eine große „Maipalme“! Ein kurzer Anruf und schon machten sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Taura auf den Weg, um Abhilfe zu schaffen.

Nach den Begrüßungsworten durch unseren Bürgermeister Klaus Vivus und im Anschluss daran stimmungsvollen, den Anlass sehr gut untermauernden Klängen durch das Bläser-Quartett vom Chemnitzer Opernhausorchester, war der große Moment gekommen.



Mit den Worten „Hebt an!“ schritten die Kameraden zur Tat und setzten unter Applaus der Zuschauer die „Maipalme“. Anschließend konnte jeder Besucher noch einen kleinen Erfrischungscocktail an der Strandbar genießen.

Doch galt es keine Zeit zu verlieren, da schon der nächste Höhepunkt auf dem Lindenberg wartete.

Nachdem sich alle Gäste ordentlich gestärkt hatten, war es wieder einmal soweit - die schrecklichste Hexe 2011 sollte prämiert werden.



Eine aus dem Publikum gebildete Jury hatte die Qual der Wahl. Den Jurymitgliedern Grit Schäfer, Dieter Müller und Claus Storl fiel die Wahl sicher nicht leicht, doch schlussendlich siegte die Hexe der Gartensparte Rosenstraße.

Da zwischen den beiden anderen Hexen Gleichstand herrschte, ging der zweite Platz gemeinsam an die Hexe von Karin und Tino Seidler sowie an die Hexe der Familien Tillner und Heise. Sodann wurden die weiblichen Unholde nach einem „Abschlussständchen“ der Bläser vom Opernhausorchester dem Scheiterhaufen übergeben und angezündet. Während das Feuer vor sich dahin brannte, amüsierten sich die Gäste von nah und fern noch weit bis in die Nacht hinein.



Da ein Fest wie dieses immer sehr viele Helfer benötigt, möchte der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Taura e.V. an dieser Stelle noch einmal allen für ihre Unterstützung und Mithilfe danken, insbesondere der Baumschule Holger Beer, Herrn Christian Richter, der Firma Elektro Grundeil, Herrn Elektrikermeister Tilo Kirchhübel, Herrn Andreas Grundeil von der ERGO Versicherungs AG, der Fleischerei Clauß, Gemeinde Taura, Gruma Agrar GmbH, Klempnerei Jens Nagel sowie dem Bläserquartett Udo Schauppner, Thomas Irmen, Phillip Lohse und Konrad Wecke vom Chemnitzer Opernhausorchester. Ebenso möchten wir uns bei unseren Mitgliedern sowie den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Taura recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und Hilfe bedanken. (cg)

Fotos: C. Göckeritz, R. Haslinger, H. Kießig, K. Wegner

Geschichten für unsere jungen Leser

Hallo, kleiner Stern!

Anna schaut aus dem Fenster, da entdeckt sie am Himmel einen Stern. Er ist der einzige Stern, der zu sehen ist. Er tut Anna ein wenig leid, weil er ganz allein am Himmel steht. Sie winkt ihm zu und flüstert: „Hallo, kleiner Stern, siehst du mich?“ Der Stern funkelt und blinzelt. Da ist Anna sicher, dass er sie sieht und winkt ihm noch einmal. Sie lässt den Vorhang offen, damit sie den Stern vom Bett aus sehen kann. „Gute Nacht, kleiner Stern“, murmelt sie. Wieder funkelt der Stern und Anna schläft lächelnd ein.

(Aus dem Kinderbuch „Mein allererster Geschichtenschatz“, erzählt von Manfred Mai)

